

STUDIENREISEN

Mit unseren Studienreisen bieten wir die Möglichkeit der Information und Weiterbildung an Originalschauplätzen politischen Handelns:

- in Cadenabbia am Comer See, dem früheren Feriendomizil von Konrad Adenauer, wo die Konrad-Adenauer-Stiftung heute ein Internationales Begegnungszentrum für Politik, Wirtschaft und Kultur betreibt
 - in der Bundeshauptstadt Berlin, wo die Konrad-Adenauer-Stiftung ihre Akademie hat
 - in der Bundesstadt Bonn, wo die Konrad-Adenauer-Stiftung gegründet wurde und ihren Hauptsitz hat.
-
- Cadenabbia
 - Berlin
 - Bonn
 - Besondere Studienreisen

CADENABBIA

An einer der schönsten Stellen am Comer See, auf einer Anhöhe mit Blick auf das malerische Bellagio und die Bergwelt von Graubünden, liegt die Villa La Collina in Cadenabbia. Konrad Adenauer richtete hier 1959 sein langjähriges Feriendomizil ein. Seither ist der reizvolle kleine Ort Legende, unmittelbar mit dem Namen des ersten Kanzlers der Bundesrepublik Deutschland verbunden. Die Konrad-Adenauer-Stiftung erwarb das Anwesen 1977. Heute präsentiert sich die Villa zusammen

mit der „Accademia Konrad Adenauer“ inmitten eines großen, gepflegten Parks als exklusives Konferenzzentrum, Seminarhotel und Gästeresort. Nähere Informationen, Bilder und Beispiele unserer Veranstaltungen finden Sie im Internet unter:

<http://www.kas.de/villalacollina/>

Teilnahmebedingungen Cadenabbia 2012

Die Anreise erfolgt von den Flughäfen **Berlin, Köln/Bonn** und **Frankfurt** nach Mailand und von dort mit dem Bus nach Cadenabbia.

Flugpreis, Bustransfer, Unterbringungs- sowie Verpflegungskosten in Cadenabbia sind im Teilnehmerbeitrag enthalten. Die Anreise zu den Abflughäfen übernimmt die Konrad-Adenauer-Stiftung nicht. Bei individueller Anreise ermäßigt sich der Teilnehmerbeitrag um 100,00 €.

Bei Buchungen innerhalb der letzten 6 Wochen vor Seminarbeginn wird ein Spätbucherschlag von 50,00 € erhoben.



Studienreisen Cadenabbia

Ihre schriftliche Anmeldung wird erst mit dem Eingang Ihres Tagungsbeitrags bzw. Ihrer Abbuchungserlaubnis verbindlich. (Kreissparkasse Köln (KSK) | Kto.-Nr. 0132003153 | BLZ: 370 502 99)

Ansprechpartnerin:

doris.schimanke@kas.de

02236 / 7074409

Bei Absagen bis 5 Wochen vor Seminarbeginn fällt eine Stornogebühr von 50 % an; danach kann keine Erstattung des Teilnahmebeitrages mehr erfolgen. Wir empfehlen den Abschluss einer privaten Reiserücktrittsversicherung.

P.S.: Sie möchten Ihren Aufenthalt gerne noch um ein paar Tage verlängern? Bei individueller An- und Abreise zu unseren Cadenabbia Seminaren ist dies grundsätzlich möglich. Hierzu kontaktieren Sie bitte direkt das deutschsprachige Sekretariat der Villa La Collina: Tel: 0039 / 034 / 444 111 cadenabbia@villalacollina.it

Vereintes Deutschland im geeinten Europa

Die „Villa La Collina“, Konrad Adenauers ehemalige Sommerresidenz, lädt im Rahmen der Seminarreihe „Vereintes Deutschland im geeinten Europa“ zum Austausch über Themen der deutschen und europäischen Politik ein. Verbinden Sie Ihr politisches Interesse mit einem Aufenthalt am Comer See.

Inhalte

Während des mehrtägigen Seminars beleuchten hochrangige Referenten aus Politik und Verwaltung aktuelle Themen und Fragestellungen von deutscher und europäischer Bedeutung und stellen zudem immer auch den Rückbezug zur Politik von Konrad Adenauer her.

Das Seminar bietet neben den Vorträgen Raum für den persönlichen Austausch. Zwei Bocciabahnen auf dem Gelände der Akademie laden dazu ein, den Lieblingssport Konrad Adenauers zu entdecken. Eine Exkursion in die seit Jahrhunderten kulturell wie wirtschaftlich Trend setzende Metropole Mailand rundet das Bildungsangebot ab.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Diskussion, Exkursion

23.-26.09.2012 E50-230912-C	Italien Cadenabbia 490 € doris.schimanke@kas.de 02236 7074409
08.-12.04.2012 E50-080412-C	Italien Cadenabbia 590 € doris.schimanke@kas.de 02236 7074409
05.-09.08.2012 E50-050812-C	Italien Cadenabbia 590 € doris.schimanke@kas.de 02236 7074409
20.-24.05.2012 E50-200512-C	Italien Cadenabbia 590 € doris.schimanke@kas.de 02236 7074409
07.-11.10.2012 E50-071012-C	Italien Cadenabbia 590 € doris.schimanke@kas.de 02236 7074409
01.-05.07.2012 E50-010712-C	Italien Cadenabbia 590 € doris.schimanke@kas.de 02236 7074409

„Schwarz – Rot – Gold“ – Politischer Salon mit Jörg Schönbohm, Minister a.D.

Jörg Schönbohm, nach seiner militärischen Karriere als General und Staatssekretär Innenminister in Berlin und Brandenburg, ist ein markanter Konservativer, der klare Standpunkte vertritt. Im politischen Salon im Feriendomizil Konrad Adenauers im norditalienischen Cadenabbia am Comer See sollen u.a. folgende Themen im Sinne einer christdemokratischen Profilschärfung diskutiert werden:

Inhalte

- Politische Korrektheit. Das Schlachtfeld der Tugendwächter.
- Was heißt heute „konservativ“ und hat konservative Politik eine Chance?
- Brauchen wir in Deutschland eine Leitkultur?
- Zwei Geschichten – ein Vaterland. Zum Stand der deutschen Einheit.
- Sicherheitspolitische Herausforderungen. Die Bundeswehr vor neuen Aufgaben.
- Wilde Schwermut. Erinnerungen eines Unpolitischen

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag mit Diskussion, Lesung, Kamingespräch, Exkursion, Schifffahrt, Wanderung, individuelle Anreise, Transfers ab Mailand möglich

Quo vadis Italien?

Was kommt nach Berlusconi? Eine italienische Politikreise in der deutsch-italienischen Gegenwart

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag und Gespräch mit dem deutschen Generalkonsul Jürgen Bubendey, Vorträge zum deutschen und europäischen Einigungsprozess, Exkursionen nach Como, Bellagio und Mailand, Besuch der Villa Vigoni, dem Deutsch-Italienischen Zentrum

Wege aus der Finanzkrise: Europäische Aufgaben

In der Villa La Collina, Konrad Adenauers ehemaliger Sommerresidenz, werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Kenntnisse über die Geschichte der Europäischen Integration vertiefen und Chancen der Europäischen Union kennen lernen, mit den Instrumenten einer langfristig orientierten Ordnungspolitik die Herausforderungen der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise zu bewältigen.

Inhalte

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer führen nicht nur Gespräche mit ausgewiesenen politischen Experten und vertiefen sich in das bis heute unser Land prägende politische Lebenswerk des ersten Bundeskanzlers der Bundesrepublik Deutschland. Sie erhalten außerdem die Gelegenheit, in der historischen „Villa La Collina“ und der in den 90er Jahren errichteten „Accademia Konrad Adenauer“ auf einer Anhöhe über dem Comer See an einer seiner schönsten und spektakulärsten Orte der Region den Blick auf den See und das malerische Bellagio zu genießen. Eine Exkursion in die seit Jahrhunderten kulturell wie wirtschaftlich Trends setzende Metropole Mailand rundet dieses wertvolle Bildungsangebot ab.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Diskussion, Exkursion

Auf den Spuren Konrad Adenauers in Europa: Frühsommer in der Lombardei

Seit 1959 residierte Konrad Adenauer in der Villa La Collina hoch über dem Comer See. Das Boccia-Spiel, sein Pepita-Hütchen, Wandern und Bootsfahrten, aber auch die Ruhe zum Nachdenken und politischen Planen im Abstand zum Regierungsalltag in Deutschland und die Gespräche mit politischen Freunden und Journalisten haben die Faszination von Ort und See verstärkt. Die Idylle von Cadenabbia birgt ein kreatives Element.

Inhalte

- Fachgespräche zur Europapolitik
- Bundeskanzler Konrad Adenauer und die Villa La Collina
- Das Vermächtnis Konrad Adenauers und die Arbeit der Konrad-Adenauer-Stiftung
- Besuch der Villa Vigoni mit Fachgespräch zu den deutsch-italienischen Beziehungen
- Der Comer See: Exkursionen vor Ort mit Besuch ausgewählter Villen und Gärten

Zielgruppe

politisch-historisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Exkursion, Diskussion

Bella Italia? Italien erleben und verstehen

Die Italiensehnsucht der Deutschen ist ungebrochen. Die Geschichte Italiens und die aktuellen Herausforderungen italienischer Politik sind dagegen weniger bekannt. In der einzigartigen Atmosphäre der Villa La Collina in Cadenabbia, dem ehemaligen Urlaubsdomizil Konrad Adenauers, hoch über dem Comer See, möchten wir uns mit diesen Themen beschäftigen.

Inhalte

- Das Land, wo die Zitronen blühen: Italienbilder
- Kleine Geschichte Italiens
- Die deutsch-italienischen Beziehungen
- Wie in Italien Politik gemacht wird
- Italien in der Eurokrise: Aktuelle Herausforderungen italienischer Politik
- Konrad Adenauer und Italien

Zielgruppe

Interessierte Erwachsene

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Film, Exkursion, Fahrt mit dem Komfortreisebus ab Freiburg, Exkursionen mit der Fähre nach Bellagio und mit dem Bus nach Como, Besuch der Villa Vigoni

Europäische Staatsschulden- und Eurokrise

Die Eurozone steht vor einer großen Bewährungsprobe. Die Sachlage veranlasst einige Beobachter sogar zu der Schlussfolgerung, der Euro sei gescheitert und Deutschland müsse daraus Konsequenzen ziehen.

Inhalte

Das viertägige Seminar thematisiert die Ursachen, Herausforderungen und Perspektiven der aktuellen Krisen für Europa und die Währungsunion. Dabei werden zum einen detailliert Fragen der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion erörtert. Außerdem wird auf globale finanzmarktregulatorische Überlegungen eingegangen. Die renommierten Referenten begleiten das Seminar durch Vorträge und stehen den Teilnehmern auch zwischen den Bildungseinheiten zur Verfügung.

Zielgruppe

Interessierte Öffentlichkeit

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Diskussion, Exkursion nach Bellagio sowie in die Villa Carlotta

Eine immer engere Union der Völker Europas – Die Europäische Union 20 Jahre nach Maastricht

Maastricht steht für eine neue Stufe im Prozess der europäischen Integration, der immer engeren Union der Völker Europas mit dem Euro als sichtbarem Zeichen.

Inhalte

Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen auf den zentralen Themen

- Helmut Kohl und der Maastrichter Vertrag
- Europa der Bürger
- Wirtschafts- und Währungsunion
- Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik

Auf den Spuren Konrad Adenauers beleuchten wir außerdem die deutsch-italienischen Beziehungen u.a. in Mailand.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden und weitere Hinweise

Vorträge, Zeitzeugenberichte, Diskussionen, Exkursionen

Zukunft der Volksparteien

Die politischen Parteien in Deutschland geraten, auch in der Folge weltumspannender Krisen, immer mehr in die Kritik; vor allem ihre Problemlösungsfähigkeit wird zunehmend in Zweifel gezogen. Dabei sind politische Parteien unverzichtbar, sie tragen wesentlich zur politischen Willensbildung bei und konstituieren demokratische Repräsentanz. Ohne Parteien geht es nicht, oder doch?

Inhalte

Konrad Adenauer war fest davon überzeugt, dass ohne seine Partei, die CDU, der Neubeginn nach dem Krieg mit wirtschaftlichem Aufschwung und fester Einbindung in die Kultur des Westens nicht möglich war. An Adenauers Ferienort Cadenabbia wollen wir darüber diskutieren, ob dies heute noch gilt, ob und wie die Parteien sich verändern müssen, um Herz und Verstand der Bürgerinnen und Bürger zu erreichen. Dazu laden wir auch prominente Persönlichkeiten aus der aktuellen Politik ein, denen Sie Ihre Fragen stellen können und die mit Ihnen diskutieren.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden und weitere Hinweise

Vorträge mit Diskussion, Exkursionen

Europas Weg über Cadenabbia

Auf den Spuren Konrad Adenauers vermittelt das Seminar einen Ein- und Überblick über die Europapolitik von Adenauer bis Merkel.

Inhalte

- Bundeskanzler Adenauer und die Villa La Collina
- die Herausforderungen für die Europäische Union
- Die deutsch-italienischen Beziehungen

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden und weitere Hinweise

Fahrt mit dem Bus ab Stuttgart, Exkursionen in die Region, Vortrag, Filmvorführung

Kampf um die Kandidatur – Die US-Präsidentschaftswahlen

Einen Monat vor den Präsidentschaftswahlen in den USA wollen wir die Lage der US-amerikanischen Innen- und Europapolitik näher betrachten. Welche Chancen hat Obama, welche der Herausforderer?

Inhalte

- Europa und die USA, wie sieht die Freundschaft aus
- Adenauer und die transatlantischen Beziehungen
- Exkursionen in die Region

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden und weitere Hinweise

Fahrt mit dem Reisebus ab Stuttgart, Vortrag, Diskussion, Exkursion

Angekommen in der Einwanderungsgesellschaft – Chancen und Probleme interkultureller Politikkonzepte

Der Paradigmenwechsel vom „rückkehrwilligen Gastarbeiter“ zum „Mitbürger mit Migrationshintergrund“ ist mittlerweile zumindest in großen Teilen der deutschen Bevölkerung akzeptiert. Trotz oder vielleicht auch gerade wegen dieser Einsicht werden immer wieder heftige Diskussionen über mangelnde Integrationsbereitschaft bis hin zum Leben in Parallelgesellschaften geführt.

Inhalte

Über die Fehler der Vergangenheit ist viel geredet worden. Deutschland hat sich über Jahrzehnte hinweg nicht als klassisches Einwanderungsland gesehen. Aber auch der Aufenthalt der ausländischen Arbeitsbevölkerung war über Jahrzehnte hinweg perspektivisch auf Rückkehr ausgerichtet.

Es ist jedoch nicht notwendig, diese Debatten erneut aufzuwärmen. Die Integrationsdebatte muss zukunftsorientiert und nicht rückwärtsgewandt geführt werden. Die Versuche, Fortschritte zu erzielen, sind etwas ins Stocken geraten. Cadenabbia ist ein idealer Ort, um neue Konzepte und Denkanstöße zu diskutieren.

Zielgruppe

Politisch interessierte Einzelpersonen

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Diskussion, Exkursion



Platz für eigene Notizen:

BERLIN

Die Bundeshauptstadt Berlin mit ihren Aufgaben als Regierungs- und Parlamentssitz sowie als Medien- und Wissenschaftsstandort ist auch die Werkstatt der deutschen Einheit.

Die angebotenen Seminare befassen sich mit Berlin als Hauptstadt und Regierungssitz (u.a. Besuch des Deutschen Bundestages, Bundeskanzleramt und Botschaften) und Berlin als Ort der Erinnerung (u.a. Besuche von Gedenkstätten und historischen Orten). Es werden Gespräche mit kompetenten Referenten, Politikern und Zeitzeugen geführt. Sie übernachten in einem 4-Sterne Hotel in der Innenstadt Berlins.

Unterbringungs- und Verpflegungskosten, Bustransfers in Berlin sowie Eintrittsgelder sind im Tagungsbeitrag inbegriffen. Fahrtkosten zum Tagungsort werden nicht erstattet. Bei Stornierungen bis 14 Tage vor der Abreise fällt eine Stornogebühr von 50% an. Bei Stornierungen innerhalb der letzten 14 Tage können keine Tagungsbeiträge zurückerstattet werden.

Ansprechpartnerin:

claudia.lange@kas.de

030 / 269963245

Tagungsbeitrag: 250 €



Bundeshauptstadt Berlin

Berlin ist nicht nur Regierungs- und Parlamentssitz, die Bundeshauptstadt ist auch der wichtigste Medienstandort in Deutschland. Wir wollen in dieser Fahrt neben den Regierungsinstitutionen auch die Medienwelt besuchen und Gespräche mit deren Vertreter führen.

Inhalte

- Demokratie in der Praxis
- Medienstandort Berlin
- Rückblick in die geteilte Stadt Berlin

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden und weitere Hinweise

Exkursion nach Berlin, Vortrag, Führungen, Diskussion

Bundeshauptstadt Berlin

Nach dem Beschluss des Bundestages, seinen Sitz von Bonn nach Berlin zu verlegen, wurde Berlin Parlaments- und Regierungssitz. Ein neues Kanzleramt entstand, Auslandsvertretungen verlegten ihren Sitz nach Berlin. Berlin wurde wieder das Zentrum des politischen Lebens.

Inhalte

Die Seminarreihe „Bundeshauptstadt Berlin“ befasst sich mit Berlin als Hauptstadt und Regierungssitz sowie als Standort für Medien, Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft. In Berlin leben Menschen mit unterschiedlichen Religionen aus vielen verschiedenen Herkunftsländern. ‚Integration in Berlin‘ ist deshalb auch ein Stichwort für die Gestaltung unserer Seminare. Die Tagungen beginnen mit einer einführenden Busexkursion durch Berlin. Es werden u.a. Besuche im Bundeskanzleramt, Bundespräsidialamt, Deutschen Bundestag oder Bundesrat sowie in Landesvertretungen durchgeführt. Wir bieten Ihnen Gespräche mit Bundestagsabgeordneten und kompetenten Referenten zu aktuellen politischen Themen an.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden und weitere Hinweise

Exkursionen, Vorträge, Gespräche, Diskussionen

23.-26.02.2012	Berlin 250 €
B10-230212-1	claudia.lange@kas.de 030 269963245
15.-18.03.2012	Berlin 250 €
B10-150312-1	claudia.lange@kas.de 030 269963245
27.-30.09.2012	Berlin 250 €
B10-270912-1	claudia.lange@kas.de 030 269963245
08.-11.11.2012	Berlin 250 €
B10-081112-1	claudia.lange@kas.de 030 269963245

Bundeshauptstadt Berlin

Neben den Funktionen als Regierungs- und Parlamentssitz ist die Bundeshauptstadt Berlin der wichtigste Medienstandort in Deutschland. Wir kommen u. a. mit Politikern und Medienvertretern ins Gespräch, um die Schaltstelle der deutschen Politik kennen zu lernen.

Inhalte

- Schaltzentrale der Politik
- Demokratie in der Praxis
- Medienstandort Berlin
- Von der geteilten Stadt zur Bundeshauptstadt

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden und weitere Hinweise

Exkursion nach Berlin, Führung, Vorträge, Diskussion, Gespräche

02.-04.07.2012

W39-020712-2

Sachsen-Anhalt | Schloss Wendgräben | **130 €**

alexandra.mehnert@kas.de | 039245 952353

10.-12.09.2012

W39-100912-1

Sachsen-Anhalt | Schloss Wendgräben | **130 €**

alexandra.mehnert@kas.de | 039245 952353

Hauptstadt-Erkundungen – Berlin und Potsdam: Bundes- und Landespolitik konkret erleben

Inhalte

In der föderalen Bundesrepublik Deutschland sind Landes- und Bundespolitik einander zugeordnet. Was das bedeutet, kann man in der Bundeshauptstadt Berlin und in der Landeshauptstadt von Brandenburg in Potsdam auf engstem Raum konkret erkunden. Bei Ortsterminen u.a. im Bundestag, Bundesrat und Brandenburger Landtag und bei den Regierungen werden wir das politische Geschehen an den wichtigsten Schaltstellen der deutschen Politik beobachten und durch Gespräche mit Politikern und Mitarbeitern erschließen. Dabei wird auch der historische Kulturraum Berlin – Potsdam als Erinnerungsort eine Rolle spielen.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden und weitere Hinweise

Ortserkundungen, Führungen, Vorträge, Gespräche

Berlin – Politik, Kultur und Religion

Exkursion in das politische Berlin

Inhalte

Die Bundeshauptstadt Berlin zieht mit ihren Schauplätzen politischen Lebens, ihrem kulturellen Reichtum und ihrer Lebendigkeit jedes Jahr Millionen von Touristen an. Während unserer Exkursion wollen wir nicht nur Sehenswürdigkeiten von Berlin erkunden, sondern auch hinter die Kulissen des politischen Betriebs blicken. Angeboten werden Führungen durch den Deutschen Bundestag und das Bundeskanzleramt. Des Weiteren werden wir die Aufgaben der Landesvertretung des Freistaates Sachsen in Berlin erkunden. Sie haben Gelegenheit zum Gespräch mit kompetenten Referenten über aktuelle politische Themen. Sie übernachten in einem 4-Sterne-Hotel in der Innenstadt Berlins.

Die Exkursion startet von Dresden.

Zielgruppe

interessierte Öffentlichkeit, Junge Erwachsene

Methoden und weitere Hinweise

Exkursion

Berlin – gestern und heute. Erinnerungskultur.

Berlin war in seiner Geschichte einem steten Wandel unterworfen. Davon zeugen Relikte aus vielen Zeitepochen nicht zuletzt Spuren aus der Zeit des Kaiserreichs, des „Dritten Reichs“, der Nachkriegszeit, dem Leben der Doppelstadt Berlin, sowie neu Entstandenes seit der Zeit der Wiedervereinigung.

Inhalte

Die Seminare „Berlin – gestern und heute. Erinnerungskultur.“ setzen sich mit verschiedenen historischen Themen auseinander: Preußen als prägende Epoche unserer Geschichte, Gedenkstätten zweier deutscher Diktaturen, der Mauerbau in Berlin, das geteilte und wiedervereinte Berlin. 2012 blicken wir auf die 775 jährige Geschichte Berlins zurück. Die Bedeutung der Erinnerungskultur steht dabei im Vordergrund. Teil des Seminars ist eine Busexkursion durch Berlin. Außerdem werden Sie von kompetenten Referenten durch Gedenkstätten geführt und haben die Möglichkeit sich mit Zeitzeugen auszutauschen.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden und weitere Hinweise

Exkursionen, Gespräche, Vorträge, Visualisieren, Diskussionen

16.-19.02.2012	Berlin 250 €
B10-160212-1	claudia.lange@kas.de 030 26996 3245
26.-29.04.2012	Berlin 250 €
B10-260412-1	claudia.lange@kas.de 030 26996 3245
06.-09.09.2012	Berlin 250 €
B10-060912-1	claudia.lange@kas.de 030 26996 3245
25.-28.10.2012	Berlin 250 €
B10-251012-1	claudia.lange@kas.de 030 269963245

Berlin – Ort der Politik und Geschichte

Die heutige Bundeshauptstadt Berlin mit ihren Aufgaben als Regierungs- und Parlamentssitz sowie als Medien- und Wissenschaftsstandort war in seiner Geschichte einem steten Wandel unterworfen. Heute Zentrum des politischen Lebens erlebte Berlin prägende Epochen durch Kaiserreich, Diktatur, Mauerbau und Wiedervereinigung.

Inhalte

- Berlin als Hauptstadt und Regierungssitz
- Berlin im Spiegel der Geschichte: Exkursionen zu ausgewählten Stätten und Fachgesprächen mit Zeitzeugen
- Besuch und Fachgespräche im Deutschen Bundestag oder Bundesrat zu aktuellen politischen Themen
- Besuch und Fachgespräch in der Landesvertretung des Saarlandes
- Berlin als Standort für Medien, Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft

Zielgruppe

gesellschaftspolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Exkursion, Diskussion

BONN

Unsere Seminare vermitteln Zeitgeschichte an authentischen Orten in der Bundesstadt Bonn. Zeitzeugen berichten über ihre persönlichen Erlebnisse. Namhafte Wissenschaftler vertiefen die Erfahrungen und tragen ihre Erkenntnisse über 50 gute Jahre deutscher Geschichte bei, jenem Zeitraum, in dem Bonn Regierungssitz der Bundesrepublik Deutschland war.

Der Besuch des historischen Bonner Regierungsviertels und der wichtigsten Orte der Demokratiegeschichte sowie von Institutionen des „neuen“ Bonn runden das Programm ab.

Damit wollen wir die Bedeutung Bonns für die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland würdigen und bewusst halten.



Bundesstadt Bonn

Von 1949 bis 1999 war Bonn als Bundeshauptstadt mit Regierungs- und Parlamentssitz eng mit der Geschichte unseres Landes verbunden. Wichtige innen- und außenpolitische Entscheidungen und Weichenstellungen wurden hier am Rhein getroffen. Heute hat Bonn sich zu einer internationalen Kongress- und High-Tech-Stadt entwickelt.

Inhalte

Mit dem Seminar möchten wir zum einen die jüngere deutsche Zeitgeschichte mit ihren wichtigsten Weichenstellungen zwischen Teilung und Einheit bewusst halten und mit dem Besuch wichtiger politischer Wirkungsstätten der ehemaligen Bundeshauptstadt erlebbar machen. Das Programm sieht dabei wechselnd den Besuch des Wohnhauses Adenauers, des Palais Schaumburg, des Kanzlerbungalow, einen Rundgang durch das historische Regierungsviertel und den Besuch im Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland vor. Ergänzt wird das Programmangebot durch den Besuch von Institutionen des „neuen“ Bonn.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag mit Diskussion, Zeitzeugengespräch, Exkursion zu wichtigen Stätten der Bonner Politik (nähere Informationen erhalten Sie hierzu in den ausführlichen Programmbeschreibungen der einzelnen Termine)

13.-15.03.2011

E50-130312-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **150 €**

jutta.graf@kas.de | 02236 7074410

12.-14.05.2012

E50-120512-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **150 €**

jutta.graf@kas.de | 02236 7074410

05.-07.08.2012

E50-050812-2

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **150 €**

jutta.graf@kas.de | 02236 7074410

Friedrich der Große – Machtmensch, Mythos, Vermächtnis

Zum 300. Geburtstag

Inhalte

Ja, womit sollen wir anfangen? Friedrich als König, Staatsmann, Feldherr, Aufklärer, Komponist, Flötenspieler? Als Friedrich zur Herrschaft gelangt, haben die Possen ein Ende – das Staunen über den König aber nimmt zu. Auf einmal ist es die „Macht des Staates“, die Friedrich in einem seiner ersten Briefe als König schreibt. Preußen tritt machtvoll auf! Es ist die Zeit der europäischen Frühaufklärung. In den philosophischen Gesprächen mit Voltaire erfahren wir den epochemachenden Umbruch in den Themen und Tendenzen des Zeitalters. Wir erleben Friedrich als einfühlsamen, zärtlichen Briefschreiber und Hundeliebhaber. Die Wiederentdeckung preußischer Tugenden stehen im Seminar als fragliches Vermächtnis zur Diskussion.

Zielgruppe

Interessierte an Geschichte und Kultur

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Film, Diskussion, Exkursion nach Rheinsberg und Potsdam

50 Jahre Élysée-Vertrag: Die deutsch-französische Freundschaft als Brücke für Europa

Im Januar 2013 wird der Élysée-Vertrag oder Deutsch-Französische Vertrag, den General de Gaulle und Bundeskanzler Konrad Adenauer für ihre beiden Länder unterzeichnet haben, 50 Jahre alt.

Dieser Vertrag hat die Aussöhnung zwischen unseren beiden Völkern besiegelt und den Grundstein für den dauerhaften Frieden gelegt. Er gilt bis heute als Fundament für die europäische Einigung.

Inhalte

- Auf historischen Spuren: Konrad Adenauer und Charles de Gaulle in Colombey-les-deux-églises, dem Wohnort der Familie de Gaulle
- Besuch und Fachgespräch im Auslandsbüro der Konrad-Adenauer-Stiftung in Paris
- Besuch und Fachgespräch in der Deutschen Botschaft sowie im Goethe-Institut in Paris
- Vortrag mit Stadtbesichtigung an ausgewählten Stätten in Paris und abendliche Bootsfahrt auf der Seine

Zielgruppe

politisch-historisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Exkursion, Diskussion

50 Jahre deutsch-französische Aussöhnung: Seminar für Motorradfahrer

Zum dritten Mal begeben wir uns auf Exkursion unter dem Motto „Politik auf zwei Rädern“. Auf dem Motorrad „erfahren“ werden wir diesmal Tiefen und Höhepunkte der deutsch-französischen Nachbarschaft: Verdun, die Maginot-Linie ... aber auch die Symbole der europäischen Integration.

Zielgruppe

Politisch interessierte Motorradfahrerinnen und -fahrer
(gerne mit Sozia/Sozius)

Methoden und weitere Hinweise

Exkursion, Diskussion, Vortrag

Senioren als aktive Mitgestalter in Polen und Deutschland

Deutsch-polnisches Seminar in Wolsztyn (Wollstein) Großpolen

Inhalte

Gefragt wird nach den Möglichkeiten von Senioren, in Deutschland und Polen aktiv in der Politik in ihren Ländern und Europa einzugreifen und ihr gesellschaftliches Umfeld mit zu gestalten. Problemfelder, die sich mit der demographischen Entwicklung, speziell der zunehmenden Alterung der Gesellschaft ergeben, sollen erläutert und diskutiert werden.

- Die demographische Entwicklung in Deutschland, Polen und Europa und ihre Bedeutung für die künftigen Lebensverhältnisse.
- Politische Handlungsfelder auf dem sozialem Gebiet, wie die Schaffung generationengerechter Lebensräume und altersgerechter Kommunikationsmöglichkeiten.
- Teilhabemöglichkeiten von Senioren am politischen und kulturellen Leben.

Zielgruppe

Politisch interessierte Senioren

Methoden und weitere Hinweise

Exkursion, Vorträge mit Diskussion, Erfahrungsaustausch

Verständigung zwischen Deutschland und Polen

Ortserkundungen im ehemaligen Ostpreußen im Nordosten Polens

Inhalte

Das deutsch-polnische Verhältnis hat sich gut entwickelt. Dennoch bleibt noch viel zu tun in Bezug auf die Kenntnis voneinander und die Verständigung miteinander. Die Studienreise in das für viele noch immer ferne Nachbarland Polen, ins ehemalige Ostpreußen, dient der Annäherung historisch-kulturell und politisch-gesellschaftlich. Die Reise geht von Berlin über Thorn/Torun nach Elbing/Elblag und Allenstein/Olsztyn. Auf dem Programm stehen u.a. Besuche der deutschen Ritterordensburg in Marienburg/Malborg, von Danzig/Gdansk und des Hitlerhauptquartiers Wolfsschanze in den Masuren. Themen sind:

- Die deutsch-polnische Geschichte und die Geschichte Ostpreußens
- Polnische Gesellschaft, Politik und Kultur der Gegenwart
- Deutsche und Polen im vereinten Europa
- Die deutsche Minderheit in Polen und die Polonia in Deutschland

Zielgruppe

Historisch, kulturell und politisch Interessierte

Methoden und weitere Hinweise

Exkursionen, Führungen, Vorträge, Gespräche

Preußens Gloria und Untergang – Auf den Spuren König Friedrich II. und der preußischen Geschichte in Potsdam

Inhalte

2012 jährt sich zum 300. Mal der Geburtstag Friedrich II., auch „Friedrich der Große“ oder der „Alte Fritz“ genannt. Mit diesem Repräsentanten des aufgeklärten Absolutismus verbindet sich der Aufstieg Preußens zur fünften Großmacht in Europa nach Frankreich, Großbritannien, Österreich und Russland. Das Seminar findet in der alten preußischen Residenz- und Garnisonsstadt Potsdam, wo Friedrich auf dem Weinberg von Schloss Sanssouci begraben liegt, statt. Es befasst sich historisch-kulturell mit der markanten Persönlichkeit Friedrich II. und der preußischen Geschichte und fragt nach den politischen Folgewirkungen und Prägungen heute.

Da die Veranstaltung vor dem langen Pfingstwochenende stattfindet bietet sich ein verlängerter Aufenthalt in Potsdam und Berlin an.

Zielgruppe

Historisch-kulturell und politisch Interessierte

Methoden und weitere Hinweise

Vorträge mit Diskussion, Ortserkundungen/Exkursionen

Mit dem Schiff von Breslau nach Stettin

Erkundungen auf und an der Oder zwischen Polen und Deutschland

Inhalte

Die Studienreise auf dem Schiff von Breslau nach Stettin ist eine Erkundung von Vergangenheit und Gegenwart, von Gesellschaft, Kultur und Natur im deutsch-polnischen Grenzraum mit Einblicken in die deutsch-polnischen Beziehungen und die Entwicklung sowohl im Nachbarland Polen als auch im Osten Deutschlands. Vom schlesischen Breslau/Wroclaw führt die Fahrt über Glogau/Glogow, Frankfurt Oder und Schwedt nach Stettin/Szczecin, der Hauptstadt der Wojewodschaft Westpommern.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden und weitere Hinweise

Ortserkundungen, Vorträge mit Diskussion

Politik, Wirtschaft und Kultur der Hansestadt Hamburg

Die Hansestadt Hamburg und die Metropolregion Hamburg ist eine der buntesten und wirtschaftsstärksten Regionen Deutschlands. Sie zählt zu den wettbewerbsfähigsten Regionen Europas mit sehr hoher Lebensqualität. 4,3 Mio Menschen leben und arbeiten im Schnittpunkt der wichtigsten europäischen Verkehrsachsen.

Inhalte

- Struktur, Aufgaben und Arbeit des Senats
- Aktuelle Politik in Hamburg
- Geschichte und kulturelle Vielfalt der Hansestadt
- Wirtschaftsfaktoren Schiffsbau, Logistik und Transportwesen im europäischen Vergleich
- Stadtbesichtigung mit Besuch der BallinStadt (Geschichte der Auswanderer), St.Pauli, HafenCity und Speicherstadt
- Große Hafenrundfahrt und Exkursionen nach Lübeck und Bremerhaven

Zielgruppe

Wirtschafts- und gesellschaftspolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Diskussion, Exkursion

Euro- oder Schuldenkrise: Konsequenzen für Europa

Erst kam die Griechenland-Krise, dann der Euro-Rettungsschirm. Die internationale Finanz- und Wirtschaftskrise hat die Stabilität der europäischen Wirtschafts- und Währungsunion ins Wanken gebracht. Welche Lehren zieht Europa daraus?

Inhalte

- Was sind die verschiedenen Wirtschaftsmodelle und die Unterschiede in der Wirtschaftspolitik der Euroländer?
- Welche Rolle spielen die europäischen Institutionen bei der Bewältigung der Krise?
- Wie kann eine kohärente Wirtschafts- und Haushaltspolitik in der Eurozone gelingen?
- Wie kann eine striktere Einhaltung des Stabilitäts- und Wachstumspaktes gelingen?
- Was bedeutet die neue Wirtschaftsregierung für Europa?
- Wie wichtig ist eine internationale Finanzmarktregulierung?

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Diskussion, Exkursion

Unsere Heimat – NRW: Kohle, Klettern und Kultur

Das Ruhrgebiet hat sich in den vergangenen Jahrzehnten tiefgreifend verändert. Der Himmel ist wieder zu sehen, die Emscher ist nicht mehr länger die „Kloake des Ruhrgebietes“ sondern ist durch die Renaturierung zur „grünen Lunge“ geworden. Heute prägen Hochschulen, Wissenschaft, Kultur, moderne Architektur und Industriedenkmale die Region ebenso wie die verbliebenen Schloten und Fördertürme.

Inhalte

- Landschaftspark Duisburg Nord
- Gasometer Oberhausen
- Kletterpark
- Tetraeder Bottrop
- Zeche Zollverein Essen
- Planetarium Bochum
- Zeche Zollern Dortmund

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger
Familien

Methoden und weitere Hinweise

Strukturwandel er – fahren: Dieses Seminar wird als Fahrradexkursion durch das Ruhrgebiet durchgeführt. Streckenlänge und Inhalte sind so gewählt, dass es für Familien geeignet ist.